Datenschutzrechtliche Informationen / Datenschutzerklärung

Die Datenschutzhinweise erfolgen im Zusammenhang mit der Beratung im Zuge einer Existenzgründung durch die IHK Saarland.

Der Schutz Ihrer persönlichen Daten hat für die IHK Saarland einen hohen Stellenwert. Es ist uns wichtig, Sie darüber zu informieren, welche persönlichen Daten wir verarbeiten und zu welchen Zwecken. Die IHK Saarland unterliegt als öffentliche Stelle den Vorschriften der DSGVO, spezialgesetzlicher Regelungen und dem saarländischen Landesdatenschutzgesetz (SDSG).

Die IHK Saarland ist verantwortliche Stelle im Sinne des Datenschutzrechts.

Die Kontaktdaten des Verantwortlichen lauten:

Industrie- und Handelskammer des Saarlandes
vertreten durch den Hauptgeschäftsführer Dr. Frank Thomé
Haus der Saarwirtschaft
Franz-Josef-Röder-Str. 9
66119 Saarbrücken
E-Mail: info@saarland.ihk.de
Tel: +49 (0) 681 / 95 20-0
Fax: +49 (0) 681 / 95 20-8 88

Postanschrift:
66104 Saarbrücken

Datenschutzbeauftragte der IHK Saarland ist:

Ass. iur. Kim Pleines
Franz-Josef-Röder-Str. 9
66119 Saarbrücken
E-Mail: kim.pleines@saarland.ihk.de
Tel: +49 (0) 681 / 95 20-6 40
Fax: +49 (0) 681 / 95 20-6 90

I. Gesetzliche Grundlagen für die Datenverarbeitung

Ihre Daten werden im Rahmen der Beratung und Gewährung von Hilfestellungen verarbeitet. Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer Daten im Rahmen der Beratung ist Art. 6 Abs. 1 lit. c und e DSGVO i.V.m. § 1 Abs. 1 IHKG.

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer Daten im Rahmen von Förderanträgen ist der Fördervertrag gem. Art. 6 Abs. 1 b DSGVO,

Folgende Daten erheben wir von Ihnen:

- Titel, Name, Vorname, ggf. Geburtsname
- ggf. Geburtsdatum, Geburtsort, Geburtsland
- Anschrift
- ggf. Kommunikationsdaten
- Branche
- Unternehmensgegenstand
- Eingereichte Unterlagen, wie z:B. Businessplan, Lebenslauf inkl. Zeugnisse etc.

Sofern Sie sich damit einverstanden erklären, nutzen wir Ihre E-Mail-Adresse, um Sie binnen zwölf Monaten nach Abschluss der Beratung zum Zweck einer Feedbackbefragung zu kontaktieren. Die Feedbackbefragung soll dazu beitragen, unsere Unterstützungsleistungen zur Wirtschaftsförderung zukünftig zu optimieren bzw. anzupassen. Die Verarbeitung Ihrer E-Mail-Adresse erfolgt in diesem Zusammenhang auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit a) DSGVO.

II. Welche Daten für welche Aufgabe?

1. Grundsatz

Diese Daten wurden uns entsprechend Ihrer Angaben aufgrund der oben genannten Grundlagen übermittelt. Ihre Daten werden für die Betreuung und Gewährung von Hilfestellungen verschiedener Art für Existenzgründerinnen und Existenzgründer verarbeitet.

2. Übermittlung

Sofern eine Förderung Ihrer Existenzgründung erfolgt, werden Ihre personenbezogenen Daten werden an die Stelle/n, die in den Förderanträgen angegeben ist/sind, übermittelt.

Eine Übermittlung von Daten in Drittländer findet nicht statt. Nur bei Vorliegen einer Einwilligung dazu werden die Daten z.B. an Auslandshandelskammern übermittelt.

III. Wo werden meine Daten verarbeitet?

Eine Weitergabe Ihrer personenbezogenen Daten findet nur dann statt, wenn wir hierzu gesetzlich verpflichtet sind oder Sie vorab in die Datenübermittlung eingewilligt haben. Ihre Daten werden grundsätzlich in Deutschland verarbeitet. Nur in Einzelfällen und im gesetzlich zulässigen Rahmen kann die Datenverarbeitung auch im Ausland stattfinden.

Die IHK lässt die Daten auch durch externe Dienstleister aufgrund von Datenverarbeitungsverträgen verarbeiten.

IV. Wie lange werden die Daten aufbewahrt?

Aufbewahrungsfristen ergeben sich aus den gesetzlichen Regelungen zur Aufgabenübertragung auf die IHKs, aus dem Satzungsrecht der IHKs und/oder aus steuerrechtlichen Aspekten. Ihre Daten werden für längstens drei Jahre aufbewahrt, sofern nicht wegen Fördergeldern oder als Beweis gegen eine etwaige Schadensersatzforderung eine längere Aufbewahrungsfrist durch das Förderprojekt erforderlich ist.

Regelungen zu den Pflichten der IHK Saarland, den Wirtschaftsarchiven bestimmte Dokumente zur Verfügung zu stellen, ergeben sich aus der DSGVO und dem Saarländischen Archivgesetz.

V. Betroffenenrechte

1. Kann ich Auskunft über meine gespeicherten Daten erhalten?

Sie haben das Recht, von uns eine Bestätigung darüber zu verlangen, ob wir sie betreffende personenbezogene Daten verarbeiten. Ist dies der Fall, können Sie unentgeltlich Auskunft über den Umfang, die Herkunft und die Empfänger der gespeicherten Daten sowie den Zweck und die Dauer der Speicherung verlangen.

2. Welche weiteren Rechte stehen mir zu?

Sie können jederzeit verlangen, dass unrichtige Daten berichtigt werden (Art. 16 DSGVO). Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen, Art. 17, 18 und 21 DSGVO. Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu, Art 20 DSGVO. Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die Handelskammer Hamburg, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.

Haben Sie das Recht auf Berichtigung, Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung uns gegenüber geltend gemacht, sind wir verpflichtet, allen Empfängern, denen die Sie betreffenden personenbezogenen Daten offengelegt wurden, diese Berichtigung oder Löschung der Daten oder Einschränkung der Verarbeitung mitzuteilen, es sei denn, dies erweist sich als unmöglich oder ist mit einem unverhältnismäßigen Aufwand verbunden.

3. Widerspruchsrecht

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten, die aufgrund von Art. 6 Abs. 1 lit. e oder f DSGVO erfolgt, Widerspruch einzulegen.

Werden die Sie betreffenden personenbezogenen Daten verarbeitet, um Direktwerbung zu betreiben, haben Sie das Recht, jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten zum Zwecke derartiger Werbung einzulegen.

Widersprechen Sie der Verarbeitung für Zwecke der Direktwerbung, so werden die Sie betreffenden personenbezogenen Daten nicht mehr für diese Zwecke verarbeitet.

4. Widerrufsrecht bei Einwilligung

Wenn Sie in die Verarbeitung durch die IHK Saarland durch eine entsprechende Erklärung eingewilligt haben, können Sie die Einwilligung jederzeit für die Zukunft widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung wird durch diesen nicht berührt.

5. Wo kann ich mich bei Datenschutzverstößen beschweren?

Sie haben das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde, insbesondere in dem Mitgliedstaat ihres gewöhnlichen Aufenthaltsorts, ihres Arbeitsplatzes oder des Orts des mutmaßlichen Verstoßes, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen diese Verordnung verstößt.

Aufsichtsbehörde für die IHK Saarland ist:

Unabhängiges Datenschutzzentrum Saarland
Fritz-Dobisch-Str. 12
66111 Saarbrücken
E-Mail: poststelle@datenschutz.saarland.de
Tel: +49 (0) 681 / 9 47 81-0
Fax: +49 (0) 681/ 9 47 81-29

Stand: November 2026